N 5.2 Globalalternative Klärschlamm runter von den Feldern!

Antragsteller*in: Bernd Voß

Änderungsantrag zu N 5

Klärschlamm richtig verwenden

Bündnis90/Die Grünen setzen sich dafür ein, die Belange des Boden- und Gewässerschutzes mit denen des Klima- und Ressourcenschutzes in Einklang gebracht werden. So sollen im Zuge der Neuausrichtung der Klärschlammentsorgung in Schleswig-Holstein auch Pilotanlagen für die Pyrolysetechnik errichtet werden und diese beispielsweise bei der Aquise von Fördermitteln unterstützt werden.
Ebenso müssen weitere Anlagen zur dezentralen Klärschlammtrocknung geschaffen werden.
Dadurch sollen die Transportmengen reduziert sowie die energetische Wertigkeit verbessert werden.
Dafür sind dezentral Standorte mit der Verfügbarkeit von bisher nicht genutzter Abwärme oder angepasste Quellen erneuerbarer Energien vorrangig in Betracht zu ziehen.
Gleichzeitig muss sichergestellt werden, dass im Sinne einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft die Rückgewinnung von Phosphor aus dem Klärschlamm technisch auf hohem Niveau gewährleistet wird. Klärschlämme sollten künftig in Schleswig-Holstein nicht mehr bodenbezogen verwertet werden um Böden und Gewässer zu schützen. Die Verbrennung von Klärschlämmen sollte anders als derzeit von der Bundesregierung vorgesehen vom Brennstoffemissionshandelsgesetz umfasst werden und somit der CO2-Bepreisung unterliegen. Ressourcenschutz, Boden- und Gewässerschutz und Klimaschutz gehen zusammen.

Begründung

Begründung:

Pyrolyseanlagen könnten ein Baustein bei der thermischen Verwertung von Klärschlamm, der Beseitigung von Schadstoffen sowie der Erzeugung von kohlestoffhaltigen Boden verbessernden Erzeugnissen sein.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist der verbreitete Praxisbetrieb solcher Anlagen jedoch noch in der technologischen Entwicklung.

Daher muss zuerst ein stabiler und sicherer Dauerbetrieb der Pyrolysetechnik durch ausreichende Testprojekte gewährleistet sein, bevor eine Technik flächendeckend implementiert wird.

Unterstützer*innen

Joschka Knuth; Ann-Kathrin Tranziska (KV Pinneberg); Gilbert Sieckmann-Joucken (KV Segeberg); Michael Jabbusch; Heinrich Voß (KV Steinburg); Arne Stenger; David-Willem Poggemann (KV Kiel); Peer Rieck (KV Steinburg); Sabine Loof (KV Pinneberg)